

## **Gemeinderatssitzung vom 22. September 2021**

### **Einberufung und Ankündigung am 16. September 2021**

**Anwesend:** ZOVILÉ-BRAQUET Marion (*MZB*) (CSV), Bürgermeister, SCHILTZ Fernand (*FS*) (LSAP), Schöffe, JUNGBLUT Tom (*JT*) (CSV), Schöffe, EIFES Eric (*EE*) (DP), ZHU Dali (*DZ*) (DP), DI GENOVA Jean-Pierre (*JPD*) (CSV), LAKAFF Laurent (*LL*) (CSV), SCHMITZ Jean-Pierre (*JPS*) (CSV), ARRENSDORFF Jean-Jacques (*JJA*) (Déi Gréng), WOLTER Laurence (*LW*) (Déi Gréng), WEYMERSKIRCH Patrick (*PW*) (LSAP). Gemeinderatsmitglieder: TAZIAUX Tim, Gemeindesekretär stellvertretend, REIFFERS Cindy, Schriftführerin, GASPAR Alix, Sekretariat.

### **Entschuldigt:**

#### **1. Bestimmung des Versammlungsortes der Gemeinderatssitzung**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Kulturzentrum in Moutfort als Versammlungsort für diese Gemeinderatssitzung festzuhalten. Es wurde zudem beschlossen, die nächste Gemeinderatssitzung in Form eines Covid-Check Events abzuhalten.

#### **2. Personalangelegenheiten**

Nicht öffentliche Sitzung

#### **3. Annahme von einer Konvention – Klimapakt 2.0**

Jeannot Schroeder, Klimaberater der Gemeinde Contern, zeigt eine Präsentation von „My Energy“ zum Thema Klimapakt 2.0. Unser Impact auf das Klima sowie auch unsere Maßnahmen müssen messbar sein, um tatsächliche Auswirkungen und Veränderungen fest stellen zu können.

FS wird als Klimaschöffe und Corinne Spiroux wird als Klimaberaterin festgehalten.

JJA ist erfreut, dass die Gemeinde diesen Weg wählt, er wünscht sich weiteres Denken und Handeln im Sinne des Klimapaktes.

Der Gemeinderat nimmt die Konvention des Klimapakt 2.0 einstimmig an.

#### **4. Annahme von einer Grundstückaufteilung in Contern - Bourgheid**

Der Gemeinderat nimmt die neue Aufteilung zweier Grundstücke gelegen in Contern, Rue Bourgheid, einstimmig an.

JJA gibt zu bedenken, dass die Grundstücke nicht 50/50 geteilt wurden und eines somit schmaler als das andere ausfällt.

#### **5. Annahme von einer Konvention mit der Gemeinde Sandweiler**

Der Gemeinderat nimmt eine Konvention mit der Gemeinde Sandweiler betreffend die Einstellung eines Arbeiters, der dem Förster zur Hand gehen soll, einstimmig an. Eine Aufteilung der Kosten von 57% zu Lasten der Gemeinde Contern und 43% zu Lasten der Gemeinde Sandweiler wird festgehalten.

EE bemängelt, dass dieses Jahr keine Flyer an die Haushalte der Gemeinde verteilt wurden um ihnen Holz aus den Wäldern anzubieten. MZB versichert, dass das Angebot im Gemeindebulet „Connect“ gedruckt wurde und ist einverstanden nächstes Jahr wieder Flyer an die Haushalte aus zu teilen. JJA schlägt vor dieses Angebot ebenso online auf die Website der Gemeinde zu stellen.

## **6. Annahme von einer Kündigung von einem Mitglied aus einer Kommission**

Der Gemeinderat nimmt einstimmig die Kündigung von Frau Doris Kalmes aus der Kultur- und Tourismuskommission an. MZB dankt Ihr für ihre geleistete Arbeit in diesem Bereich.

## **7. Zusatzkredit – Verschiedene Posten**

Zusatzkredite in einer Gesamthöhe von 46.000 € werden einstimmig vom Gemeinderat angenommen. Diese werden unter anderem benötigt für Reparaturen an Sportinfrastrukturen, welche durch die Überschwemmungen vom 14. und 15. Juli beschädigt wurden, sowie um die Kosten der Sprachkurse und die Heizkosten für den Schulkomplex zu decken.

## **8. Annahme von mehreren Abrechnungen (Décomptes)**

Der Gemeinderat nimmt einstimmig drei Abrechnungen an. Einerseits handelt es sich um den Bau des Multisport Geländes in Moutfort und andererseits um den Kauf von Mobiliar für die Gemeinde in Contern, zudem um Umbauarbeiten rund um das Jugendhaus in Moutfort.

Nach Einwänden von JJA und EE bezüglich der Abrechnung betreffend den Bau einer Grundschule in Contern schlägt MZB vor diesen Punkt vorerst von der Tagesordnung zu streichen.

## **9. Anpassung der Verkehrsordnung der Gemeinde Contern**

Die angepasste Verkehrsordnung der Gemeinde Contern wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

JJA drängt dazu, die Bewohner mehr zur Nutzung des öffentlichen Transportes zu bewegen. Er lobt die Zusammenarbeit der SIAS (Syndicat Intercommunal pour l'assainissement du bassin hydrographique de la Syre) Gemeinden zur Ausarbeitung eines gemeinsamen Reglements.

MZB betont die vielen Vorzüge und guten Ansätze der neuen Verkehrsordnung. Diese ermöglicht es der Gemeinde gegen Langzeitparker vor zu gehen und biete eine gute Basis für die Arbeit des zukünftig angestellten „Agent Municipal“ mit der Zusatzfunktion „Garde-Champêtre“.

## **10. Schaffung von 2 Parksektoren innerhalb der Gemeinde Contern**

Die Schaffung von zwei Parksektoren, gelegen in den Ortschaften Moutfort und Oetrange, wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen. Sie werden mit den Abkürzungen MOU beziehungsweise OET bezeichnet.

## **11. Außerordentlicher Zuschuss – Überschwemmungen Juli 2021**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen außerordentlichen Zuschuss in Höhe von je 1.000 € für die Gemeinden Echternach und Rosport-Mompach zu gewähren. Dies um die Gemeinden nach den Überschwemmungen des letzten Julis finanziell zu unterstützen.

MZB informiert über einen geplanten Besuch der AGE (Administration de la Gestion de l'Eau) um die Lage in der Gemeinde zu begutachten und künftigen Katastrophen vorzubeugen.

## **12. Vereinszuschüsse 2021**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig verschiedenen Vereinen Zuschüsse zu gewähren. Es handelt sich um einen Gesamtbetrag von 2.900 €.

### **13. Einnahmen**

Einnahmen in Höhe von 2.000.499,37 € werden einstimmig für das Haushaltsjahr 2021 angenommen.

### **14. Informationen und Fragen der Gemeinderäte**

MZB geht auf einzelne Dankeschreiben ein, die die Gemeinde im Zuge von Spenden erhalten hat. MZB informiert über anstehende Veranstaltungen, Manifestationen und Termine. Sie bittet die Gemeinderatsmitglieder sich den 17.12 für die Weihnachtsfeier der Gemeinde vorzumerken. Am 05.10. ist eine Elternversammlung geplant, wo unter anderem über den „Séchère Schoulwee“ berichtet werden wird. Am 10.10. um 11 Uhr findet die „Commémoration Nationale“ in Oetringen statt und am 04.12 und 05.12 der Weihnachtsmarkt und der Cont'Art. Am 11.11. findet das Fest vom Dritten Alter statt, ebenso das Fest der US Veterans Friends.

FS erläutert das Thema Naturpakt und informiert über die Einstellung eines Naturberaters in Zusammenarbeit mit den SIAS Gemeinden.

FS lobt die Resultate des neuen Abfallsystems, es wurden bereits 600 Tonnen Müll eingespart. Die Maßnahmen der Gemeinde greifen und die Bevölkerung beteiligt sich eifrig.

FS beschreibt die Mobilitätswoche als großen Erfolg. Das Wetter hat mitgespielt und es haben zahlreiche Menschen an den einzelnen Aktivitäten teilgenommen.

TJ informiert über eine Baumpflanzaktion am 30.10. und über ein Event betreffend den „faire Kaffi“ am 31.10.

LW bemerkt, dass der Gehweg ~~in~~ zwischen Moutfort und Milbech Beschädigungen aufweist. TJ antwortet, dass dort demnächst eine Baustelle entstehen wird, und der Gehweg dann gleichzeitig erneuert wird.

LW bemängelt, dass ein Graben längs der Rue de Medingen in Moutfort verwildert sei und das Wasser bei starken Regenfällen somit nicht mehr abfließe. TJ erklärt, dass das Instandsetzen solcher Oberflächengewässer in Biotopen einer Reihe Genehmigungen unterliegt, welche oftmals schwierig zu bekommen sind. JJA wundert sich, da es sich hier um das alte Flussbett der Syr handelt, müsste eine Freilegung doch möglich sein. MZB verspricht sich bei der zuständigen Behörde zu informieren und gegebenenfalls Gemeindearbeiter zum Mähen vorbei zu schicken.

DZ erkundigt sich an wen die Betroffenen der Überschwemmungen sich wenden können um präventive Maßnahmen an Ihren Häusern und Grundstücken vorzunehmen. MZB verweist auf den anstehenden Termin mit der AGE (Administration de la Gestion de l'Eau) welche die Lage in der Gemeinde begutachten wird um dann Verbesserungs- oder Schutzmaßnahmen vor zu schlagen.

DZ hat von mehreren Bürgern Beschwerden über „ProActif“ erhalten. Die Wartezeiten seien zu lange und die Mannschaften würden wenig effektiv arbeiten. MZB räumt ein, dass diese Probleme dem Schöffenrat bereits bekannt sind. Als Reaktion auf eine Umfrage zur Kundenzufriedenheit habe man Gespräche mit „ProActif“ angesetzt und möchte die Bürger genauer über den Sinn und Zweck dieses Dienstes informieren. EE bittet darum die Resultate der Umfrage per Email zu erhalten.

JJA erkundigt sich danach wie es mit der Prozedur betreffend den allgemeinen Bebauungsplan vorangeht. MZB antwortet, dass der Schöffenrat auf die Rückmeldung des Ministeriums wartet, dieses habe leider Verzögerungen bei der Bearbeitung angekündigt, man hofft auf eine Rückmeldung bis zum Ende des Jahres.

JJA möchte zudem wissen wie es um das Projekt der „Conterstuff“ steht. MZB versichert ihm, dass es vorangeht. Statiker und Beamte vom SSMN (Service des sites et monuments nationaux) haben die Baustelle kürzlich besichtigt.

EE beklagt sich über die gelben Ziegel, die durch die ganze Route de Luxembourg in Contern verstreut sind. MZB betont, dass es sich hierbei um eine provisorische Installation handelt, die der Abgrenzung der neuen Stellplätze dienen soll. Sobald der technische Dienst der Gemeinde die Parkplätze eingezeichnet hat kommen hier Blumenkübel zum Einsatz und es werden befestigte Betoninseln gegossen. EE gibt zu bedenken, dass die Verkehrsschilder hier ebenfalls angepasst werden müssen.

EE erkundigt sich, wann das öffentliche WC in Contern eingeweiht wird. MZB erklärt, dass noch ein Notfallschalter installiert werden muss bevor es soweit ist.

EE erzählt, dass ein Treffen des DP Comité im Henkes Haus stattfinden sollte, als die Mitglieder ankamen konnte die Tür wegen den Bauarbeiten nicht geöffnet werden. MZB räumt ein, dass das sehr unglücklich ist und gibt die Information an den Kommunikationsdienst der Gemeinde weiter.

EE beklagt sich über die regelmäßigen Tuning Treffen auf dem Gelände des „Grand Frais“. MZB weist darauf hin, dass bereits eine Versammlung mit der Polizei stattgefunden hat und die Besitzer des Grundstückes angehalten wurden eine Schranke an zu bringen. Da dies noch nicht geschehen ist, wird eine Erinnerung an „Grand Frais“ gesendet.

PW informiert über Schotter und Kiesel der den Feldweg beim Schmilberbour unbenutzbar macht. TJ und MZB versichern, dass der Weg gesäubert wird sobald die dort gelegene Baustelle abgeschlossen wurde.